



Sommerzeit – Erntezeit, Foto: Guido Papperitz

## Sommergedanken

Pfarrerin Elisabeth von Goldbeck

**H**aben Sie schon mal Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ gehört? Haben Sie auch den „Sommer“ im Ohr? Sehr gut beschreibt Vivaldi einen Sommertag in Italien. Da geht es ganz schön hitzig her. Man spürt die Luft flimmern, die sengende Hitze und hört das Zirpen der Grillen und sich entladende heftige Gewitter. Der kluge Italiener hält sich an einem solchen Tag lieber im Haus oder Schatten auf.

Hierzulande, wo laut Heinrich Heine der Sommer nur ein „grün angestrichener Winter“ ist, weiß man die relativ wärmste Jahreszeit zu schätzen. „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“ hat es Paul Gerhardt in seinem bekannten Lied gedichtet. Wir freuen uns, wenn es so warm ist, dass man abends noch draußen sitzen kann.

Was mich persönlich angeht: Ich liebe den Sommer und genieße die Sonne und auch die langen hellen Abende. „Summertime, and the living is easy“ so hat es George Gershwin in Porgy und Bess gedichtet und er hat recht: Irgendwie lebt es sich tatsächlich leichter im Sommer.

**Hof**STIFTUNG  
**bauer**

Wenn wir dazu einen Blick in die Bibel werfen, in eine Zeit und Gegend, wo die meisten Menschen Bauern waren, dann stellen wir fest, dass Sommer dort das Gleiche ist wie Erntezeit: die Zeit, in der die Früchte reifen und eingebracht werden, die Zeit der Vorsorge für den Winter. So hat Gott es geordnet und er hat zugesagt, dass es immer so bleiben wird: „Solange die

Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (Gen. 8,22) Ein Nichtsnutz ist demnach, wer den Sommer und damit die Ernte verschläft (Spr. 10,5), und Not herrscht, wenn der Sommer dahin ist und es nichts zu ernten gab (Jer. 20). Im Neuen Testament ist der Sommer ein Bild für das Ende der Welt: Dann schickt Gott seine Engel als Schnitter aus, sammelt die Früchte, die die Menschheit hervorgebracht hat und trennt die Spreu vom Weizen (Mt. 13,30; Offb. 14,15). So steht der Sommer mit der Ernte auch für das Jüngste Gericht. Im Laufe der Zeiten hat sich das Bild etwas gewandelt und man sah auch die Schönheit des Sommers. Seit dem Mittelalter steht der Sommer auch für das Paradies, für Gottes Ewigkeit – wie in Paul Gerhards Sommerlied.

Ich denke an einem schönen warmen Tag gern an den Himmel. Und deshalb gebe ich mir und Ihnen den Rat: Genieße den Sommer! Freu dich an seiner Schönheit: am blauen Himmel, an der wärmenden Sonne, am frischen Grün und an den Blumen, an den Früchten, die in deinem Garten reifen, am ruhigeren Rhythmus der Ferienzeit. Nimm das alles dankbar aus der Hand Gottes, der den Sommer mit all seiner Pracht geschaffen hat. Gönn dir was Kühles gegen die Hitze und ärgere dich nicht über Mücken und Stechfliegen, denn die hat Gott schließlich auch gemacht. Tu alles, was in deiner Macht steht, damit auch künftige Generationen am Sommer noch Freude haben können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit. •

**Segensklänge und Gedankengänge in der Inselkirche**

10.06.2018, 16:00 Uhr  
Georg Schützler: „Liebe grünt in grauen Zeiten – über die Kunst, eine Beziehung zu leben“. Das Beispiel geben Philemon und Baucis; Georg Schützler hat jüngst darüber ein Buch geschrieben.

16.09.2018, 16:00 Uhr  
Georg Schützler: „Glücklich, die ein ungetrübtes Herz haben – oder: Vom Strahlen des Himmels in unseren Augen“

21.10.2018, 16:00 Uhr  
Dr. Christoph Sigrist, spricht über Zwingli, die Schweizer Reformationsbewegung und die diakonische Dimension des Kirchenraums. Dr. Christoph Sigrist ist Reformationsbeauftragter der Schweiz und Pfarrer am Großmünster in Zürich. •

**Leben weben 2018****Mit-Leid-Um-Gehen**

22.06.2018, 13:00 - 19:00 Uhr, 14. Potsdamer Hospiztag: Die Veranstaltung findet im Hoffbauer Tagungshaus auf Hermannswerder statt. Veranstaltungsinformationen unter: [www.hospizdienst-potsdam.de](http://www.hospizdienst-potsdam.de)

**Vom Umgang mit Demenz**

27.09.2018, 19:00 Uhr  
Signe Stein, Krankenschwester, Gesundheitswissenschaftlerin und Mediatorin

**Sexualität und Körperbildstörungen am Lebensende**

22.11.2018, 19:00 Uhr  
Heike Olms, Palliative Care Trainerin; beide Veranstaltungen im Weberhäuschen: Karl-Liebnecht-Str. 28, 14482 Potsdam •

**6 Jahre**

Evangelisches Hospiz Potsdam  
30.06.2018, 14:00 Uhr •

# Hospiztag 2018

## „MIT-LEID-UM-GEHEN“

Heike Borchardt, Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam

Am 22. Juni 2018 laden die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brangenburg e.V. (LAGO) und der Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam (HPP) unter dem Motto „MIT-LEID-UM-GEHEN“ zum 14. Hospiztag auf die Insel Hermannswerder ein.

Das Programm startet um 13 Uhr im Hoffbauer Tagungshaus. Nach der Eröffnung wird das Theaterstück „Bertha, stirb endlich!“ von der Theater-Hospiz-Gruppe des Nachbarschaftsheim Berlin-Schöneberg e.V. aufgeführt.

Die Vampirin Bertha (564 Vampirjahre alt) wird nach Beißen des Pfarrersohnes sterbenskrank und mitten in den Glauben an Unsterblichkeit tritt erstmals der Tod. Was

Ignorieren wird immer unmöglicher und kurzerhand schieben die lieben blutsaugenden Verwandten Bertha ins Hospiz ab – nur zu ihrem Besten. Dort ist man nicht so glücklich über den ungewöhnlichen und nachtaktiven Neuzugang. Lachen oder Sterben ist hier die Frage. Oder geht etwa beides?

Nach dem Theaterstück beginnen die Workshops. Besucher können an zwei von insgesamt sechs Workshops teilnehmen, die nacheinander stattfinden. Die Workshopthemen sind in diesem Jahr:

1. Kommunikation im Unaussprechlichen,
2. Umgang mit Kindern sterbender Eltern,
3. Am Lebensende fern der Heimat,

4. Hospizspaziergang,
5. Der Wunschewagen – letzte Wünsche wagen und
6. Sarggeschichten on tour.

Interessierte können sich mit dem angehängten Anmeldeformular im Flyer zum Hospiztag unter Nennung ihrer zwei Workshopwünsche (so wie zweier Alternativworkshops, über die LAGO anmelden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro und muss vorab an die LAGO überwiesen werden. Nähere Informationen zu den Workshops und den Anmeldebedingungen sind im Hospiztagsflyer nachzulesen.

Um 18:30 Uhr endet der Hospiztag mit einem gemeinsamen Ausklang. [www.hospizdienst-potsdam.de](http://www.hospizdienst-potsdam.de) •

## Diakonisse Schwester Irma Müller – Nachruf

Pf.i.R. Reinhart Lange, ehem. Vorsteher des Diakonissen-Mutterhauses

Am 22. März 2018 verstarb unsere Diakonisse Schwester Irma im Alter von fast 100 Jahren in der Seniorenpflege Hermannswerder, in dem Haus, in dem sie in früheren Zeiten fast 17 Jahre selbst kranke Menschen gepflegt hatte.



Unsere Hoffnung, dass sie

ihren 100. Geburtstag noch erleben könnte, wurde nicht erfüllt. Nach einem Sturz aus dem Rollstuhl konnte sie sich nicht mehr erholen und ist schließlich friedlich eingeschlafen, umsorgt von lieben Menschen, die sie bis in ihre letzten Stunden begleiteten.

Vor fast 70 Jahren war sie in das hiesige Mutterhaus als junge Witwe eingetreten, nachdem sie Mann und Kind im Krieg und auf der Flucht verloren hatte.

Diese schweren Schicksalsschläge haben ihr Leben stark geprägt. Auf Hermannswerder ist sie uns vor allem seit ihrer „Feierabendjahre“ bekannt. Ihre Kaninchen und die beiden Schafe sind uns noch lebhaft in Erinnerung. Wenn man Schwester Irma suchte,

fand man sie meist im Garten, den sie zu einem wahren Schmuckkästchen gestaltete.

Da lagen aber ihre eigentlich aktiven Jahre schon hinter ihr: 25 Jahre fuhr sie mit dem Fahrrad durch Forst in der Lausitz und war schließlich die letzte Diakonisse in der Gemeindepflege. Dort hat sie so starke Eindrücke hinterlassen, dass die Verbindungen bis zu ihrem Tode lebendig blieben.

Die Diakonissen haben unsere Insel in den zurückliegenden Jahrzehnten stark geprägt und zu dem gemacht, wovon man heute noch in Potsdam spricht.

„Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben“ war Schwester Irmas Einsegnungsspruch. Davon lebt unser Glaube, auch über den Tod hinaus. •



## 43. Potsdamer Orchesterwoche gastiert in Hermannswerder

Sven Hermerschmidt

**Im Sommer ist es wieder so weit: Zu Beginn der großen Ferien kommen wieder die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Potsdamer Orchesterwoche nach Hermannswerder, inzwischen ist es die 43. Auflage der traditionsreichen Woche.**

Auch in diesem Jahr werden vom 7. bis zum 15. Juli etwa 70 Musikerinnen und Musiker aus ganz Deutschland anreisen und für ein wenig

Mit Unterstützung der Hoffbauer-Stiftung werden die Musikenthusiasten wieder sehr gute Bedingungen vorfinden. Wie in den vergangenen Jahrzehnten gilt das nicht nur für die bereitgestellten Räumlichkeiten zum Proben, sondern vor allem auch für die Übernachtungsmöglichkeiten im Internat und für die Verpflegung durch WiLaCantina. Und die wunderbare Havelandschaft und das hoffent-

Jahr wird das Orchester die Gottesdienste musikalisch ausgestalten.

Eines der geplanten vier Konzerte wird in der Inselkirche stattfinden. Am Freitag, dem 13. Juli 2018 um 18:00 Uhr wird das Orchester unter Leitung von Matthias Salge die Resultate seiner intensiven Probenarbeit zu Gehör bringen. Das Programm steht ganz im Zeichen der europäischen



Abwechslung auf der zu dieser Zeit sehr ruhigen Insel sorgen. Zu Beginn der 1980er Jahre in Hermannswerder sesshaft geworden, ist die Potsdamer Orchesterwoche längst ein fester Bestandteil des Insellebens.

lich schöne Wetter tun das ihre für den Erfolg der Orchesterwoche. Das Besondere an der Potsdamer Orchesterwoche sind auch ihre kirchlichen Wurzeln: Jeder Tag der Woche beginnt mit einer Andacht, und auch in diesem

Romantik: Eine Ouvertüre des dänischen Komponisten Niels W. Gade und eine Sinfonie des Österreicher Felix Weingartner umrahmen ein Cellokonzert des Franzosen Édouard Lalo. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. •

## Das Evangelische Hospiz Potsdam feiert Geburtstag

Bettina Jacob, Leiterin des Evangelischen Hospizes Potsdam

**W**arum soll nicht auch einmal ein sechster Geburtstag „groß“ gefeiert werden? Im April jährte sich die Eröffnung des Hospizes auf Hermannswerder zum 6. Mal. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wollen dieses Ereignis feiern.

Seit Herbst vergangenen Jahres laufen die Vorbereitungen und die Festplanung nimmt Gestalt an. Das Hospizteam lädt am Samstag, dem 30. Juni ein. Das Fest beginnt um 14:00 Uhr mit einer Andacht im Freien. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Ein

buntes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein wird die Zeit bis zum abendlichen Grillen im Nu verfliegen lassen. Alle, die auf der Insel Hermannswerder leben und arbeiten, sind herzlich eingeladen, diesen Geburtstag mitzufeiern. •

**43. Potsdamer Orchesterwoche in Hermannswerder 07. bis 15.07.2018 •**

**Spiel und Spaß um die Kirche 01.07.2018, Gemeindefest „Dass du mich einstimmen lässt ...“**  
Stell dir vor, es ist Sommer. Die Schulferien beginnen in wenigen Tagen, meist beginnt dann auch eine gemeinsame Urlaubszeit mit der Familie. Endlich der langersehnte Urlaub und die großen Ferien – keine Hausaufgaben, kein Arbeitsstress mehr – sondern ausschlafen, schwimmen, lesen, Zeit für 1000 andere Dinge, Zeit zum Spielen und Spaß haben.

Wir laden euch alle zur „Einstimmung in den Sommer“ herzlich ein, am Sonntag, dem 1. Juli 2018 ab 10:00 Uhr zum Familiengottesdienst mit anschließendem Spiel und Spaß in und um unsere Inselkirche. Eure leckeren Beiträge zum gemeinsamen Sommerbuffet sind dankbar und herzlich willkommen, sowie auch Ideen und Kreatives zur Mitgestaltung der sommerlichen Spielaktionen. Anregungen und Rückfragen gern bei Anja Beck-Rühling per E-Mail, Telefon oder persönlich. •

**Insellichter 08.-10.07.2018 Landesjugendcamp „Wellness After Dark“** – Das Camp ist das große Treffen der Evangelischen Jugend Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz – ein tolles Wochenende mit Festival-Charakter. Übernachtet wird in eigenen mitgebrachten Zelten. Das Camp findet auf dem Gelände des Familiengartens in Eberswalde statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen erfolgen per Anmeldeflyer über Diakonin Anja Beck-Rühling. •

**Vollendetes Leben**

**Dorothea Henning**, 95 Jahre  
**Erich Sydow**, 92 Jahre  
**Irma Müller**, 99 Jahre  
**Charlotte Goehle**, 96 Jahre  
**Martin Zierath**, 78 Jahre  
**Marianne Arnold**, 93 Jahre  
**Edmund Ploner**, 96 Jahre

„Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben.“

Joh 8,12

**Taufen**

Ewa Joanna Faubel  
 Lea Janka Faubel  
 Antonius Gläzer  
 Stella Hope Helbig

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Psalm 91,11

**Pfarramt und Gemeindebüro**

Hermannswerder 8A  
 14473 Potsdam  
*Pfarrerin*  
*Elisabeth von Goldbeck*  
 v.goldbeck@evkirchepotsdam.de  
 Tel. 0331 23 13 111

*Religionspädagogin*  
*Anja Beck-Rühling*,  
*Diakonin*  
 anja.beck@hoffbauerstiftung.de  
 Tel. 0331 23 13 111

*Kantorin Christina Schütz*  
 christina\_schuetz@gmx.net

*Küster David Heinze*  
 Funk 0172 480 44 71  
 david\_heinze2003@yahoo.de

**Impressum**

**Herausgeber:**  
 Hoffbauer-Stiftung  
 Hermannswerder 7 | 14473 Potsdam

**V.i.S.d.P.:**  
 Frank Hohn, Vorstandsvorsitzender

**Redaktion:**  
 Redaktionsteam vertreten durch  
 Heike Eskandarinezhad  
 kontakt@hoffbauer-stiftung.de  
 Tel. 0331 23 13 103

**Layout:** www.grafikdesign-papperitz.de

**Fotos:** Archiv der Hoffbauer-Stiftung

**Auflage:** 1.500 Exemplare  
 Das Inselblatt erscheint vier Mal im Jahr.

## Gottesdienste in der Inselkirche der Hoffbauer-Stiftung

**Gottesdienste im Juni, Juli und August 2018**

- 03. Juni** | 1. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **von Goldbeck** | ☩  
**10. Juni** | 2. Sonntag nach Trinitatis 16:00 Uhr | SEGENSKLÄNGE MIT GEORG SCHÜTZLER  
**17. Juni** | 3. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **von Goldbeck** | TAUFE  
**24. Juni** | 4. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **Neukirch** | ☩  
  
**01. Juli** | 5. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **Beck-Rühling, Team** | FAMILIENGOTTESDIENST  
 MIT SPIEL UND SPASS UM DIE KIRCHE  
**08. Juli** | 6. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **von Goldbeck** | POTSDAMER ORCHESTERWOCHE  
**15. Juli** | 7. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **Lange** | POTSDAMER ORCHESTERWOCHE  
**22. Juli** | 8. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **Dr. Zehner** | ☩  
**29. Juli** | 9. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **Kohlstädt**  
  
**05. Aug.** | 10. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **Jentsch** | ☩  
**12. Aug.** | 11. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **von Goldbeck**  
**19. Aug.** | 12. Sonntag nach Trinitatis 15:00 Uhr | **von Goldbeck, Team Gymnasium** |  
 GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG  
**26. Aug.** | 13. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr | **von Goldbeck** | ☩

☩ (Abendmahl)

**Schulgottesdienst**

Montags | 8:00 Uhr in der Kirche (während der Schulzeit)

**Andachten Hermannswerder**

Donnerstags | 10:30 Uhr im Andachtsraum (Seniorenpflege Hermannswerder)



## Gruppen und Kreise

**Meditation**

im Haus Weide | 10:00 Uhr  
 13.06. und 11.07.18

**Laios – inklusives Theaterspiel**

Donnerstags | 17:00 Uhr im Gemeinderaum

**Bandprobe**

Montags | 18:30 Uhr im Gemeinderaum

**Inselchor**

Montags | 19:30 Uhr im Gemeinderaum

**Geschichtenfrühstück**

für Kinder von 5 bis 11 Jahren  
 Samstag | 9:30 bis 12:00 Uhr  
 16.06.18 im Gemeinderaum

**Die Insellichter**

für Kinder ab 12 Jahren  
 Freitag | ab 18:00 Uhr im Gemeinderaum; erst wieder nach den Schulferien

**Konfirmandenzeit**

**7. Klasse:**  
 Mittwoch | 14:00 Uhr  
 06./20.06.18 im Internat

**Hauskreis »Bewahrung der Schöpfung«**

Beten – Sprechen – Tätigwerden,  
 Mittwoch | 19:00 Uhr  
 06.06., 18.07. und 15.08.18 bei Sabine Pfeifer Hermannswerder 8A (Klingeln links am Haus, 2.Stock)